

Protokoll der GV des VePHW vom 27. Oktober 2022.

Eine Reihe von Personen war angemeldet, aber nicht anwesend, einige mit Entschuldigungen.

1 Eröffnung und Annahme des Protokolls

887 Mitglieder, nicht einmal 10 % der Gesamtmitgliederzahl.

916 Gesamtanzahl der Angestellten-es HES-SO Wallis, 727 VZÄ (207 Admin, 207 Mittelbau, und LFP?), 9500 ZMLP.

PH-VS ca. 200

Dreivorsitz (Präsidium), Verteilung der Aufgaben.

Das Protokoll der GV 2021 wird mehrheitlich bei 2 Enthaltungen angenommen.

2 Tätigkeitsbericht des Vorstands

HES-SO Wallis: Klassifikationskommission, wissenschaftlicher Adjunkt und Aufwertung des ATP, maximal 6 Jahre für das Gehalt, 2 Kategorien wissenschaftlicher Adjunkt-e (senior und junior). Aufwertung bestimmter Personen im ATP, Admin mit Verantwortung. Termine für die Vorbereitung auf den Ruhestand: 10. und 11. November: Den Ruhestand ins Auge fassen. Umfrage zur Zufriedenheit des Personals: VePHW ist wenig bekannt, dies kann an dem noch recht jungen einzigartigen Verein liegen (Gründung vor 3 Jahren). 2 Sitzungen pro Jahr mit der Direktion: FDC: Die oder den IV (Institutsverantwortliche) aufsuchen. Valorisierung der Erfahrungsanteile: z.B. Lehre, oder Assistent-innen (gleiche Lohnklasse, aufgrund der Funktion), Erfahrungsanteile von Fall zu Fall für ME (Lehrbeauftragte? Maître d'enseignement) betrachtet. Vaterschaft und Mutterschaft: Es passiert nichts, solange der Staat nichts unternimmt. Pflgende Angehörige berufen sich minimal auf das Gesetz (Hochschulleitung kann Urlaub geben...).

FRAP: Patrick Van Overbergh geht in Pension, alle drei Monate wechselnder Vorsitz (derzeit Nicolas Sordet), 2021 Partnerschaft mit SSP (unser Ansprechpartner Philippe Martin).

PH-VS: Schulkonferenz: 4 Treffen mit der Direktion illustrieren den Übergang: Konsultationsprozess zu den Reglementen (Autonomie und Akkreditierung ab 2021), Vereinbarung zwischen dem ZMLP und der Direktion der PH, Dutzende von Reglementen, die analysiert werden (Arbeitszeiten, Reisen, Sabbaticals usw.). Akkreditierung: Die Sorgen werden gemeinsam von der Direktion und den Angestellten getragen, Anpassung des Budgets an die Bedürfnisse, und Leistungsaufträge, Ausschreibung der Direktion (Herr Di Giacomo). Arbeit im Bereich "Gesundheit an der Schule": Rückkehrprozess zu den Körperschaften der PH (eine oder zwei herausfordernde Situationen), Monitoring zur Weiterverfolgung wird von der Vollversammlung gewünscht. Infrastrukturen an den beiden Standorten, die ein Problem darstellen.

3 Berichte der Revisoren

Präsentation des Budgets durch Jean-Manuel Segura, Revision vorgenommen durch Isabel Voirol-Rubido und Benoit Zuber.

Rechnungen einstimmig bei 1 Enthaltung angenommen.

4 Laufende Dossiers und Prioritäten für 22-23

HES-SO Wallis

Mobilitätsreglement kommt am 27. November in die GD-Sitzung zur Sprache.

Neugestaltung der Website mit dem ZMLP, um die Qualität der Informationen zu maximieren.

Abschaffung der Funktionskette: Warten auf die Direktion.

Rekrutierung der Vorstandsmitglieder (vor allem aus ATP und Mittelbau), für die Delegiertenversammlung des ZMLP im Verhältnis zur Mitgliederzahl (d.h. ca. 33 für uns).

Die Dossiers "Mutterschafts- und Vaterschaftsurlaub, sowie dasjenige der pflegenden Angehörigen, werden nicht aufgegeben, sondern beiseitegelassen, um auf diejenigen Elemente zu fokussieren, auf die der Verband Einfluss nehmen kann. Dasselbe gilt für die Teuerung, zu der wir im Dezember eine Antwort erhalten werden.

PH: Konkrete Massnahmen zur Gesundheit am Arbeitsplatz, Weiterführung der HR-Reglemente, Typologie der Funktionen, die unter uns Mitgliedern diskutiert werden muss, unterschiedliche Meinungen zu den Funktionen sind in den Diskussionen aufgetaucht. Mitgliederkommunikation: Verbesserung der Website innerhalb der VePWH-Website.

5 Wahlen Präsidentschaft, Vizepräsidentschaft und Vorstandsmitglieder.

Erläuterung des Dreierpräsidiums: mit Applaus wiedergewählt.

Vorstellung des Vorstands: mit Applaus angenommen.

6 Danksagungen und Fragen

Wie werden die Gelder verwendet: Lohnzahlungen, Hilfe bei Schwierigkeiten oder z.B. wenn der ZMLP nicht eintreten will (Frage: warum nicht einen Rechtsschutz für den VePHW? Wir hatten bereits einmal einen und waren der Meinung, dass dies eine Verdoppelung sei, aber wenn die Fälle zunehmen, wäre es an der Zeit, darüber nachzudenken). In Bezug auf die Kommunikation klarer sein, wenn es um die Funktionsweise und die Ziele geht: die Aktionen etwas detaillierter darstellen, Vermittlungsarbeit bei Konflikten, die Leistungen, die man anbieten könnte, ausbauen. Ein weiterer Vorschlag: Umverteilung an die Angestellten, anstatt den Beitrag zu senken, viel Geld für einen gemeinnützigen Verein, diese Fragen auf die nächste GV legen. Festlegen, für welche Fälle Rückstellungen gemacht werden sollen, bevor das Geld verteilt wird.

7 Abschluss und festliches Abendessen

Dank an Chester Civelli und Johann, für das Apéro-Konzert. Dank an Gabri für die Moderation des Abends per Blindtest.

Und Glückwünsche an den Gewinnertisch!

Siders, den 27.10.2022.

Clothilde Palazzo-Crettol